

Information zur Rita-Novene 2008 (17. - 25. Mai)

- eine Kranken-Novene -

Gott sagt: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (Mose 12,2)

"Oftmals, wenn wir miteinander reden - eine Internistin und eine Chirurgin, die sich vom ersten Tage des Studiums kennen, zu besten Freundinnen wurden und sich gegenseitig in ihrem Bemühen unterstützen, gute Ärzte zu sein - drehen sich unsere Gespräche um Patienten, die von schwerer Krankheit gezeichnet sind. Täglich führen wir viele Gespräche – mit Menschen die die Hoffnung verloren haben und die wir mit einer schweren Diagnose konfrontieren müssen. Doch nicht nur die Patienten – auch ihre Angehörigen und Freunde – müssen diese Situation mittragen. Manchmal fällt es uns schwer, die richtigen Worte zu finden – Gefühle aushalten zu müssen und Trauer zu begleiten. Wir sind täglich mit Leben und Tod konfrontiert. Wir arbeiten eng und gut mit Gott zusammen, der unsere Hände führt, uns leitet und uns hoffentlich immer die richtigen Entscheidungen treffen lässt. Es ist schwer, diese Verantwortung täglich zu schultern. Trotzdem ehrt uns unsere Aufgabe und erfüllt uns mit Freude, da wir von unseren Patienten jeden Tag unglaubliches Vertrauen entgegengebracht bekommen.

Diese Novene soll für alle Menschen sein, die selbst erkrankt sind oder Kranke begleiten.

Wir wünschen Ihnen Kraft und Mut für den vor Ihnen liegenden Weg, Menschen, die mit Ihnen Seite an Seite gehen und Verständnis für Ihre Sorgen und Nöte haben. Und vergessen Sie nie: da oben ist Einer, der Seine schützende Hand über Sie hält!"

Ihre Cornelia und Alexandra

1. Tag: Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn Gott sorgt für euch. (Petrus 5,7)
2. Tag: Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir. (P. Strauch na. Ps 31,16)
3. Tag: Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Ps 147,3)
4. Tag: Das wahre Glück liegt in der Erkenntnis, dass Gott dich liebt, so wie du bist.
5. Tag: Mein Gott, ich darf dir immer nahe sein. Das ist mein ganzes Glück. (nach Ps 73,28)
6. Tag: Gott, der Herr, segne dich und behüte dich. (Mose 6,24)
7. Tag: Das geknickte Rohr wird Gott nicht zerbrechen
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jes 42,3)
8. Tag: Wenn ihr mich anruft, will ich euch antworten.
Wenn ihr zu mir betet, will ich euch erhören.
Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht,
will ich mich von euch finden lassen. (Jer 29,12-14)
9. Tag: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen. (Ps 50,15)

1. Tag: Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn Gott sorgt für euch. (Petr 5,7)

Psalm: Klage und Vertrauen in großer Not

Wie lange noch, Herr, vergisst du mich ganz? Wie lange noch verbirgst du dein Gesicht vor mir? Wie lange noch muss ich Schmerzen ertragen in meiner Seele, in meinem Herzen Kummer Tag für Tag? Wie lange noch darf mein Feind über mich triumphieren? Blick doch her, erhöre mich, Herr, mein Gott, erleuchte meine Augen, damit ich nicht entschlafe und sterbe, damit mein Feind nicht sagen kann: „Ich habe ihn überwältigt“, damit meine Gegner nicht jubeln, weil ich ihnen erlegen bin. Ich aber baue auf deine Huld, mein Herz soll über deine Hilfe frohlocken. Singen will ich dem Herrn, weil er mir Gutes getan hat. (Ps 13)

Lied: Herr, deine Güte ist unbegrenzt... (GL Nr. 289)

Bibeltext: Aus dem Markus-Evangelium:

In ihrer Synagoge saß ein Mann, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da befahl ihm Jesus: schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrakten alle, und einer fragte den andern: was hat das zu bedeuten? Hier wird mit Vollmacht eine ganz neue Lehre verkündet. Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. (Mk 1,23-28)

Meditation

Krankheit verändert das Leben. Sie nimmt uns die Kraft und bricht unbarmherzig in unseren gewohnten Lebensrhythmus ein. Wenn Sorgen und Ängste unser Herz erfüllen, fühlen wir uns oft hilflos und allein. Meistens sind es die schlaflosen Nächte, in denen die eine oder andere bange Frage in uns aufsteigt, die uns unruhig macht oder sogar in Panik versetzt und uns den Frieden raubt. Suchen wir besonders in diesen dunklen Nächten Gottes schützende Nähe!

Fürbitten

Heilige Rita, Du bist unsere Fürsprecherin bei Gott, wir vertrauen auf Dich und beten:
(nach jeder Fürbitte: Heilige Rita, bitte für uns)

- Für alle Menschen, die momentan im Krankenhaus liegen und in Angst und Sorge sind. Gib' du ihnen die Hoffnung nicht zu verzweifeln.
- Für alle Ärzte und Pflegekräfte – schenke du ihnen die Kraft zur rechten Zeit das Richtige zu tun.
- Für alle Angehörigen – gib' ihnen Vertrauen auf deine Hilfe in schweren Zeiten.

Rita-Lied: Lasst uns dem Herren singen,... LQ Nr. 118, 1+4+5+8

Rita-Rosenkranz

Wir beten ein Gebet vom Rita-Rosenkranz (ein Vater unser, sieben Sei gepriesen Herr Jesus Christus:)
..., der auch die hl. Rita in Zeiten der Not nie alleine ließ...

Bitte

Der lebendige Gott erfülle mein Leben mit seiner Kraft. Er schenke mir, was ich mir selbst nicht geben kann: dass ich entbehren kann, ohne hart zu werden, dass ich leiden kann, ohne zu zerbrechen, dass ich Niederlagen hinnehmen kann, ohne mich aufzugeben, dass ich schuldig werden kann, ohne mich zu verachten, dass ich mit Unbeantwortbarem leben kann, ohne die Hoffnung zu verlieren.

Rita-Gebet

Guter Gott, wir kommen zu dir mit der uns anvertrauten Not und Sorge. Im Vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache der hl. Rita bitten wir dich, schenke uns und all den Menschen in Ihren Bedrängnissen, Frieden und Heil. Selbst das Unmögliche ist dir möglich, lass deine Barmherzigkeit und Gnade allen Hoffenden zuteil werden. Amen.

2. Tag: Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir. (Peter Strauch nach Psalm 31,16)

Psalm 23: Der gute Hirt

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen. Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher. Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang, und ihm Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

Lied: Wer unterm Schutz des Höchsten steht,...(GL Nr. 291)

Bibeltext: Aus dem Markus-Evangelium:

Sie verließen die Synagoge und gingen zusammen mit Jakobus und Johannes gleich in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen mit Jesus über sie, und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr, und sie sorgte für sie. (Mk 1,29-31)

Meditation

Auch wenn wir auf viele Fragen keine Antwort haben, dürfen wir uns mit allem, was uns beschäftigt und unruhig macht, an Gott wenden. Er liebt uns und versteht uns. Er steht uns zur Seite und ist gerade in Situationen, in denen wir keinen Ausweg mehr wissen, für uns da. Bei ihm können wir unsere Fragen und Enttäuschungen, aber auch unsere Hoffnungen und Bitten aussprechen.

Fürbitten

Heilige Rita, Du bist unsere Fürsprecherin bei Gott, wir vertrauen auf Dich und beten:
(nach jeder Fürbitte: Heilige Rita, bitte für uns)

- Für alle Seelsorger, die die Kranken begleiten – leg du ihnen tröstende und stärkende Worte in den Mund.
- Für alle Operateure – schenk du ihnen eine ruhige und sichere Hand.
- Für alle an der Seele erkrankten – gib' ihrem Umfeld den nötigen Weitblick auch ihre Verletzungen als solche wahrzunehmen und sie nicht zu verstoßen.

Rita-Lied: Gottes Wege sind dem Menschen dunkel,... LQ Nr. 119

Rita-Rosenkranz

Wir beten ein Gesetz vom Rita-Rosenkranz (ein Vater unser, sieben Sei gepriesen Herr Jesus Christus):
..., der uns wie der hl. Rita hilft, das Kreuz der Krankheit zu tragen...

Bitte

Das Leben eines jeden Menschen wird nicht ohne Belastungen sein, aber jeder wünscht sich, dass seine Lasten erträglich bleiben.

Das Leben eines jeden Menschen wird nicht frei von Angst sein, aber jeder wünscht sich, dass das Erschreckende nicht überhand nimmt.

Das Leben eines jeden Menschen wird nicht unberührt bleiben von Traurigkeit, aber jeder wünscht sich, dass er immer wieder Trost findet.

Rita-Gebet

Guter Gott, wir kommen zu dir mit der uns anvertrauten Not und Sorge. Im Vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache der hl. Rita bitten wir dich, schenke uns und all den Menschen in Ihren Bedrängnissen, Frieden und Heil. Selbst das Unmögliche ist dir möglich, lass deine Barmherzigkeit und Gnade allen Hoffenden zuteil werden. Amen.

3. Tag: Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Ps 147,3)

Psalm 25: Die Bitte um Vergebung und Führung

Zu dir, Herr erhebe ich meine Seele. Mein Gott, auf dich vertraue ich. Lass mich nicht scheitern, lass meine Feinde nicht triumphieren! Denn niemand, der auf dich hofft, wird zuschanden; zuschanden wird, wer dir schnöde die Treue bricht. Zeige mir, Herr, deine Wege, lehre mich deine Pfade! Führe mich in deiner Treue und lehre mich; denn du bist der Gott meines Heiles. Auf dich hoffe ich allezeit. Denk an dein Erbarmen, Herr, und an die Taten deiner Huld; denn sie bestehen seit Ewigkeit. Denk nicht an meine Jugendsünden und meine Frevel! In deiner Huld denk an mich, Herr, denn du bist gütig. Gut und gerecht ist der Herr, darum weist er die Irrenden auf den rechten Weg. Die Demütigen leitet er nach seinem Recht, die Gebeugten lehrt er seinen Weg. Alle Pfade des Herrn sind Huld und Treue denen, die seinen Bund und seine Gebote bewahren. Um deines Namens willen, Herr, verzeih mir; denn meine Schuld ist groß. Wer ist der Mann, der Gott fürchtet? Ihm zeigt er den Weg, den er wählen soll. Dann wird er wohnen im Glück, seine Kinder werden das Land besitzen. Die sind Vertraute des Herrn, die ihn fürchten; er weiht sie ein in seinen Bund. Meine Augen schauen stets auf den Herrn; denn er befreit meine Füße aus dem Netz. Wende dich mir zu und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und gebeugt. Befrei mein Herz von der Angst, führe mich heraus aus der Bedrängnis! Sie meine Not und Plage an, und vergib mir all meine Sünden! Sie doch, wie zahlreich meine Feinde sind, mit welchem tödlichem Hass sei mich hassen! Erhalte mein Leben und rette mich, lass mich nicht scheitern! Denn ich nehme zu dir meine Zuflucht. Unschuld und Redlichkeit mögen mich schützen, denn ich hoffe auf dich, o Herr. O Gott, erlöse Israel aus all seinen Nöten!

Lied: Sag ja zu mir, wenn alles nein sagt,... (GL Nr.165)

Bibeltext: Aus dem Markus-Evangelium:

Als er ein andermal in eine Synagoge ging, saß dort ein Mann, dessen Hand verdorrt war. Und sie gaben acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrtten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: was ist am Sabbat erlaubt: Gutes zu tun oder Böses, ein Leben zu retten oder es zu vernichten? Sie aber schwiegen. Und er sah sie der Reihe nach an, voll Zorn und Trauer über ihr verstocktes Herz, und sagte zu dem Mann: Streck deine Hand aus! Er streckte sie aus, und seine Hand war wieder gesund. Da gingen die Pharisäer hinaus und fassten zusammen mit den Anhängern des Herodes den Beschluss, Jesus umzubringen. (Mk 3,1-6)

Meditation

Wer krank ist, hat Zeit nachzudenken; auch darüber, was wirklich wichtig ist und welchen Sinn unser Leben hat. Gott möchte uns gerade in schweren Tagen dazu verhelfen, dass auch unsere Seele heil wird. Im neuen Testament werden wir dazu ermutigt, die ganze Last unseres Lebens loszulassen und sie im Glauben an Jesus Christus abzugeben.

Fürbitten

Heilige Rita, Du bist unsere Fürsprecherin bei Gott, wir vertrauen auf Dich und beten:
(nach jeder Fürbitte: Heilige Rita, bitte für uns)

- Für alle kranken Kinder – reiche du ihnen die Hand, damit sie trotz allem das Leben in seiner ganzen Schönheit entdecken können.
- Für alle, die loslassen müssen – schenke du ihnen Kraft sich in Frieden verabschieden zu können.
- Für alle, die sich in ihren Leiden unverstanden fühlen – schenke du ihnen Menschen, die sie begleiten.

Rita-Lied: Lasst uns Sankt Rita preisen,... LQ Nr. 122

Rita-Rosenkranz

Wir beten ein Gesetz vom Rita-Rosenkranz (ein Vater unser, sieben Sei gepriesen Herr Jesus Christus:)
..., der auch der hl. Rita in Stunden tiefster Not Hoffnung schenkte...

Bitte

Auch in dunklen Zeiten und schmerzhaften Erfahrungen möge Gott mir beistehen und mir immer wieder Mut und neue Hoffnung schenken. In Situationen der Angst möge er in mir die Kräfte wecken, die mir helfen, all dem, was ich als bedrohlich erlebe, standhalten zu können. Gott möge mich zu einem erfüllten Leben führen und mich segnen mit dem, was ich für jeden Tag brauche.

Rita-Gebet

Guter Gott, wir kommen zu dir mit der uns anvertrauten Not und Sorge. Im Vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache der hl. Rita bitten wir dich, schenke uns und all den Menschen in Ihren Bedrängnissen, Frieden und Heil. Selbst das Unmögliche ist dir möglich, lass deine Barmherzigkeit und Gnade allen Hoffenden zuteil werden. Amen.

4. Tag: Das wahre Glück liegt in der Erkenntnis, dass Gott dich liebt, so wie du bist.

Psalm 27: Die Gemeinschaft mit Gott

Der Herr ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Kraft meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? Dringen Frevler auf mich ein, um mich zu verschlingen, meine Bedränger und Feinde, sie müssen straucheln und fallen. Mag ein Heer mich belagern: Mein Herz wird nicht verzagen. Mag Krieg gegen mich toben: Ich bleibe dennoch voll Zuversicht. Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich: Im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens, die Freundlichkeit des Herrn zu schauen und nachzusinnen in seinem Tempel. Denn er birgt mich in seinem Haus am Tage des Unheils; er beschirmt mich im Schutz seines Zeltes, er hebt mich auf einen Felsen empor. Nun kann ich mein Haupt erheben über die Feinde, die mich umringen. Ich will Opfer darbringen in seinem Zelt, Opfer mit Jubel; dem Herrn will ich singen und spielen. Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen; sei mir gnädig, und erhöre mich! Mein Herz denkt an dein Wort: „Sucht mein Angesicht!“ Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Verbirg nicht dein Gesicht vor mir; weise deinen Knecht im Zorn nicht ab! Du wurdest meine Hilfe. Verstoß mich nicht, verlass mich nicht, du Gott meines Heiles! Wenn mich auch Vater und Mutter verlassen, der Herr nimmt mich auf. Zeige mir, Herr, deinen Weg, leite mich auf ebener Bahn trotz meiner Feinde! Gib mich nicht meinen gierigen Gegnern preis: denn falsche Zeugen stehen gegen mich auf und wüten. Ich aber bin gewiss, zu schauen die Güte des Herrn im Land der Lebenden. Hoffe auf den Herrn, und sei stark! Hab festen Mut, und hoffe auf den Herrn!

Lied: Wer nur den lieben Gott lässt walten,... (GL Nr. 295)

Bibeltext: Aus dem Markus-Evangelium:

Da ging Jesus mit ihm. Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn. Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutungen litt. Sie war von vielen Ärzten behandelt worden und hatte dabei sehr zu leiden; ihr ganzes Vermögen hatte sie ausgegeben, aber es hatte ihr nichts genutzt, sondern ihr Zustand war immer schlimmer geworden. Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten an ihn heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Sofort hörte die Blutung auf und sie spürte deutlich, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. Im selben Augenblick fühlte Jesus, dass eine Kraft von ihm ausströmte, und er wandte sich in dem Gedränge um und fragte: wer hat mein Gewand berührt? Seine Jünger sagten zu ihm: du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: wer hat mich berührt? Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte. Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sagte zu ihr: meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen. Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein. (Mk 5,24-34)

Meditation

Sorgen, Ängste, Versagen – mit allem, was unser Herz belastet, dürfen wir uns im Gebet an Gott wenden. Er hat versprochen, auch in schweren Stunden die nicht zu verlassen, die ihm vertrauen. Deshalb können wir trotz unserer bangen Fragen und aller Sorgen im Vertrauen auf Gottes Hilfe zur Ruhe kommen.

Fürbitten

Heilige Rita, Du bist unsere Fürsprecherin bei Gott, wir vertrauen auf Dich und beten:
(nach jeder Fürbitte: Heilige Rita, bitte für uns)

- Für alle, die mit der Diagnose einer unheilbaren Krankheit konfrontiert sind – hilf ihnen, gerade im Anblick ihres Kreuzes ihren Blick fest auf Jesus und dich zu richten.
- Für alle, die sich nicht mehr verabschieden können – schenke du ihnen Antworten auf Fragen, die nicht mehr gestellt werden konnten.
- Für alle, die Schmerzen haben – gib du ihnen Kraft, Mut und Hoffnung und eine helfende Hand.

Rita-Lied: Rita-Hymnus - Stimmt an dem Herrn,... LQ Nr. 121

Rita-Rosenkranz

Wir beten ein Gesetz vom Rita-Rosenkranz (ein Vater unser, sieben Sei gepriesen Herr Jesus Christus:)
..., der unsere Bitten – wie auch die der hl. Rita - erhört...

Bitte

Gott, der Herr, sei vor mir, um mir den richtigen Weg zu zeigen. Er sei neben mir, um mich in die Arme zu schließen und zu schützen. Der Herr sei hinter mir, um mich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen. Er sei unter mir, um mich aufzufangen, wenn ich falle und mir Kraft zu geben, wenn ich am Ende bin. Der Herr umgebe mich wie eine schützende Mauer, um mich zu verteidigen, wenn andere über mich herfallen. Der Herr sei in mir, um mich zu trösten, wenn ich traurig bin. Er sei über mir, um mich jeden Augenblick mit seiner Nähe zu erfreuen. So segne mich der gütige Gott!

Rita-Gebet

Guter Gott, wir kommen zu dir mit der uns anvertrauten Not und Sorge. Im Vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache der hl. Rita bitten wir dich, schenke uns und all den Menschen in Ihren Bedrängnissen, Frieden und Heil. Selbst das Unmögliche ist dir möglich, lass deine Barmherzigkeit und Gnade allen Hoffenden zuteil werden. Amen.

5. Tag: Mein Gott, ich darf dir immer nahe sein. Das ist mein ganzes Glück. (nach Ps 73,28)

aus Psalm 31: Gott, die sichere Zuflucht

Ich höre das Zischeln der Menge – Grauen ringsum. Sie tun sich gegen mich zusammen; sie sinnen darauf, mir das Leben zu rauben. Ich aber, Herr, ich vertraue dir, ich sage: „ Du bist mein Gott.“ In deiner Hand liegt mein Geschick; entreiß mich der Hand meiner Feinde und Verfolger! Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht, hilf mir in deiner Güte! Herr, lass mich nicht scheitern, denn ich rufe zu dir. Scheitern sollen die Frevler, verstummen und hinabfahren ins Reich der Toten. Jeder Mund, der lügt, soll sich schließen, der Mund; der frech gegen den Gerechten redet, hochmütig und verächtlich. Wie groß ist deine Güte, Herr, die du bereithältst für alle, die dich fürchten und ehren; du erweist sie allen, die sich vor den Menschen zu dir flüchten. Du beschirmt sie im Schutz deines Angesichts vor dem Toben der Menschen. Wie unter einem Dach bewahrst du sie vor dem Gezänk der Zungen. Gepriesen sei der Herr, der wunderbar an mir gehandelt und mir seine Güte erwiesen hat zur Zeit der Bedrängnis. Ich aber dachte in meiner Angst: Ich bin aus deiner Nähe verstoßen. Doch du hast mein lautes Flehen gehört, als ich zu dir um Hilfe rief. Liebt den Herrn, all seine Frommen! Seine Getreuen behütet der Herr, doch den Hochmütigen vergilt er ihr Tun mit vollem Maß. Euer Herz sei stark und unverzagt, ihr alle, die ihr wartet auf den Herrn.

Lied: Manchmal kennen wir Gottes Willen,... (GL Nr. 299)

Bibeltext: Aus dem Markus-Evangelium:

Jesus verließ das Gebiet von Tyrus wieder und kam über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Gebiet der Dekapolis. Da brachte man einen Taubstummen zu Jesus und bat ihn, er möge ihn berühren. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte dem Taubstummen: Effata!, das heißt: Öffne dich! Sogleich öffneten sich seine Ohren, seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit, und er konnte richtig reden. Jesus verbot ihm, jemand davon zu erzählen. Doch je mehr er es ihnen verbot, desto mehr machten sie es bekannt. Außer sich vor Staunen sagten sie: Er hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen. (Mk 7,31-37)

Meditation

„Manchmal habe ich Angst, am Leben zu zerbrechen. Es gibt Tage, da ist mein Himmel dunkel, meine Gedanken sind verwirrt und meine Seele ist ohne Licht.“ Gott, der Herr, hat dich nicht vergessen. Er will nicht, dass du am Leben zerbrichst. Gott ist dein Licht in der Nacht und dein Trost, wenn du keine Hoffnung mehr hast.

Fürbitten

Heilige Rita, Du bist unsere Fürsprecherin bei Gott, wir vertrauen auf Dich und beten:
(nach jeder Fürbitte: Heilige Rita, bitte für uns)

- Für alle Eltern, die am Bett ihres Kindes stehen – hilf ihnen in dir Kraft zu finden.
- Für alle, die Verantwortung für Patienten tragen – steh du auch ihnen bei, wenn ihre Kräfte am Ende sind und hilf ihnen, sorgsam mit den von dir geschenkten Gaben umzugehen.
- Für alle, die mit einer Krankheit leben müssen – gib ihnen den Mut sich vertrauensvoll in Gottes Hände zu begeben und seinen Weg nicht zu verlassen.

Rita-Lied: Du großer Gott wir singen dir. Für deine Güte danken wir...
(Rita-Hymnus, Sr. Paulinia)

Rita-Rosenkranz

Wir beten ein Gesetz vom Rita-Rosenkranz (ein Vater unser, sieben Sei gepriesen Herr Jesus Christus:)
..., der auch der hl. Rita die Kraft gab, ihre Lieben gehen zu lassen...

Bitte

Gott sei mir nahe in allem, was mir begegnet auf dem Weg meines Lebens. Er sei an meiner Seite in Freude und Schmerz und lasse aus beidem gutes für mich wachsen. Ein offenes Herz schenke er mir für alle, die mich brauchen, Selbstvertrauen und den Mut, mich verwunden und heilen zu lassen. In aller Gefährdung bewahre er mir Seele und Leib und lasse mein Leben gelingen.

Rita-Gebet

Guter Gott, wir kommen zu dir mit der uns anvertrauten Not und Sorge. Im Vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache der hl. Rita bitten wir dich, schenke uns und all den Menschen in Ihren Bedrängnissen, Frieden und Heil. Selbst das Unmögliche ist dir möglich, lass deine Barmherzigkeit und Gnade allen Hoffenden zuteil werden. Amen.

6. Tag: Gott, der Herr, segne dich und behüte dich. (Mose 6,24)

Psalm 38: Die Klage eines Kranken

Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm! Denn deine Pfeile haben mich getroffen, deine Hand lastet schwer auf mir. Nichts blieb gesund an meinem Leib, weil du mir grollst, weil ich gesündigt, blieb an meinen Gliedern nichts heil. Denn meine Sünden schlagen mir über dem Kopf zusammen, sie erdrücken mich wie eine schwere Last. Mir schwären, mir eitern die Wunden wegen meiner Torheit. Ich bin gekrümmt und tief gebeugt, den ganzen Tag geh' ich traurig einher. Denn meine Lenden sind voller Brand, nichts blieb gesund an meinem Leib. Kraftlos bin ich und ganz zerschlagen, ich schreie in der Qual meines Herzens. All mein Sehnen, Herr, liegt offen vor dir, mein Seufzen ist dir nicht verborgen. Mein Herz pocht heftig, mich hat die Kraft verlassen, geschwunden ist mir das Licht der Augen. Freunde und Gefährten bleiben mir fern in meinem Unglück, und meine Nächsten meiden mich. Die mir nach dem Leben trachten, legen mir Schlingen; die mein Unheil suchen, planen Verderben, den ganzen Tag haben sie Arglist im Sinn. Ich bin wie ein Tauber, der nicht hört, wie ein Stummer, der den Mund nicht auftut. Ich bin wie einer, der nicht mehr hören kann, aus dessen Mund keine Entgegnung kommt. Doch auf dich, Herr, harre ich; du wirst mich erhören, Herr, mein Gott. Denn ich sage: Über mich sollen die sich nicht freuen, die gegen mich prahlen, wenn meine Füße straucheln. Ich bin dem Fallen nahe, mein Leid steht mir immer vor Augen. Ja, ich bekenne meine Schuld, ich bin wegen meiner Sünde in Angst. Die mich ohne Grund befehden, sind stark; viele hassen mich wegen nichts. Sie vergelten mir Gutes mit Bösem, sie sind mir feind; denn ich trachte nach dem Guten. Herr, verlass mich nicht, bleib mir nicht fern, mein Gott! Eile mir zu Hilfe, Herr, du mein Heil!

Lied: Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr,... (GL Nr. 621)

Bibeltext: Aus dem Markus-Evangelium:

In jenen Tagen waren wieder einmal viele Menschen um Jesus versammelt. Da sie nichts zu essen hatten, rief er die Jünger um sich und sagte: ich habe Mitleid mit diesen Menschen; sie sind schon drei Tage bei mir und haben nichts mehr zu essen. Wenn ich sie hungrig nach Hause schicke, werden sie unterwegs zusammenbrechen; denn einige von ihnen sind von weit her gekommen. Seine Jünger antworteten ihm: Woher soll man in dieser unbewohnten Gegend Brot bekommen, um sie alle satt zu machen? Er fragte sie: wie viele Brote habt ihr? Sie antworteten: Sieben. Da forderte er die Leute auf, sich auf den Boden zu setzen. Dann nahm er die sieben Brote, sprach das Dankgebet, brach die Brote und gab sie seinen Jüngern zum Verteilen; und die Jünger teilten sie an die Leute aus. Sie hatten auch noch ein paar Fische bei sich. Jesus segnete sie und ließ auch sie austeilten. Die Leute aßen und wurden satt. Dann sammelte man die übriggebliebenen Brotstücke ein, sieben Körbe voll. Es waren etwa viertausend Menschen beisammen. Danach schickte er sie nach Hause. Gleich darauf stieg er mit seinen Jüngern ins Boot und fuhr in das Gebiet von Dalmanuta. (Mk 8,1-10)

Meditation

Von Zeit zu Zeit geht es im Leben drunter und drüber und wir hängen richtig durch. Wie gut, wenn uns in solchen Situationen eine aufmunternde Geste oder ein gutes Wort erreichen. Doch auch die ehrlichsten Zeichen der Ermutigung haben ihre Begrenztheit. Glückliche Menschen, die Ruhe und Trost im Gebet finden.

Fürbitten

Heilige Rita, Du bist unsere Fürsprecherin bei Gott, wir vertrauen auf Dich und beten:
(nach jeder Fürbitte: Heilige Rita, bitte für uns)

- Für alle Gesunden – lass sie im Angesicht so viel Leidens auf der Welt zu Zeichen der Freude für andere werden.
- Für alle, die sich dazu berufen fühlen, einen sozialen Beruf zu erlernen – gib ihnen gute Lehrmeister mit einem reichen Erfahrungsschatz, an dem sie reifen können.
- Für alle, die vor wichtigen Entscheidungen stehen – begleite du sie und lass sie nicht alleine.

Rita-Lied: Heil'ge Rita, Wunderblume... (Zettel)

Rita-Rosenkranz

Wir beten ein Gesetz vom Rita-Rosenkranz (ein Vater unser, sieben Sei gepriesen Herr Jesus Christus:)
..., der uns durch die hl. Rita in unseren Nöten beisteht...

Bitte

Die Kraft Gottes erfülle mich. Sie hat mich geschaffen und begabt zum Leben.

Die vergebende Liebe Gottes bewahre mich. Sie wird mich nicht verlassen auf all meinen Wegen.

Die Weisheit Gottes belebe mich. Sie stellt meine Füße auf weiten Raum.

Die Gegenwart Gottes begleite mich. Sie wird mir Kraft und Hoffnung sein.

Rita-Gebet

Guter Gott, wir kommen zu dir mit der uns anvertrauten Not und Sorge. Im Vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache der hl. Rita bitten wir dich, schenke uns und all den Menschen in Ihren Bedrängnissen, Frieden und Heil. Selbst das Unmögliche ist dir möglich, lass deine Barmherzigkeit und Gnade allen Hoffenden zuteil werden.

7.Tag: Das geknickte Rohr wird Gott nicht zerbrechen
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jes 42,3)

Psalm 46: Gott, unsre Burg

Gott ist uns Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten. Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres, wenn seine Wasserwogen tosen und schäumen und vor seinem Ungestüm die Berge erzittern. Der Herr der Heerscharen ist mit uns, der Gott Jakobs ist unsre Burg. Die Wasser eines Stromes erquicken die Gottesstadt, des Höchsten heilige Wohnung. Gott ist in ihrer Mitte, darum wird sie niemals wanken; Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht. Völker toben, Reiche wanken, es dröhnt sein Donner, da zerschmilzt die Erde. Der Herr der Heerscharen ist mit uns, der Gott Jakobs ist unsre Burg. Kommt und schaut die Taten des Herrn, der Furchtbare vollbringt auf der Erde. Er setzt den Kriegen ein Ende bis an die Grenzen der Erde; er zerbricht die Bogen, zerschlägt die Lanzen, im Feuer verbrennt er die Schilde. „Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, erhaben über die Völker, erhaben auf Erden.“ Der Herr der Heerscharen ist mit uns, der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Lied: Hilf, Herr meines Lebens,... (GL 622)

Bibeltext: Aus dem Markus-Evangelium:

Sie kamen nach Betsaida. Da brachte man einen Blinden zu Jesus und bat ihn, er möge ihn berühren. Er nahm den Blinden bei der Hand, führte ihn vor das Dorf hinaus, bestrich seine Augen mit Speichel, legte ihm die Hände auf und fragte ihn: siehst du etwas? Der Mann blickte auf und sagte: ich sehe Menschen; dann sehe ich etwas, das wie Bäume aussieht und umhergeht. Da legte er ihm nochmals die Hände auf die Augen; nun sah der Mann deutlich. Er war geheilt und konnte alles ganz genau sehen. Jesus schickte ihn nach Hause und sagte: Geh aber nicht in das Dorf hinein! (Mk 8,22-26)

Meditation

Zu Gott dürfen wir kommen, wenn wir im Leben nicht mehr zurecht kommen. Er hat ein offenes Ohr für alles, was uns beschäftigt und bewegt. Im Gebet dürfen wir uns an ihn wenden – nicht erst, wenn alle Stricke reißen, aber gerade auch dann. Wenn wir bei ihm Frieden finden, wird alles gut. Unser Leben gelingt, selbst wenn uns immer mal wieder etwas misslingt und danebengeht.

Fürbitten

Heilige Rita, Du bist unsere Fürsprecherin bei Gott, wir vertrauen auf Dich und beten:
(nach jeder Fürbitte: Heilige Rita, bitte für uns)

- Für alle, die heute die Krankensalbung erhalten – lass sie die Stärke dieses Sakramentes wahrhaftig spüren.
- Für alle Menschen, die am Ende ihres Lebens stehen – stärke du sie in der Hoffnung auf die Ewigkeit bei Gott und nimm ihnen alle Angst.
- Für alle, die im Umgang mit Patienten Fehler gemacht haben – gib ihnen Mut diese aufzuarbeiten und daraus zu lernen.

Rita-Lied: Lasst uns dem Herren singen,... LQ 118, Strophen 1,3,6,7

Rita-Rosenkranz

Wir beten ein Gesetz vom Rita-Rosenkranz (ein Vater unser, sieben Sei gepriesen Herr Jesus Christus):
..., der uns durch die hl. Rita auf unserem Weg begleitet...

Bitte

Gott sei bei mir, wie der Boden, der mich trägt.

Gott sei bei mir, wie die Luft, die ich atme.

Gott sei bei mir, wie das Brot, das mich stärkt.

Gott sei bei mir, wie das Wasser, das mich erfrischt.

Gott sei bei mir, wie das Haus, das mich schützt.

Gott sei bei mir, wie die Sonne,

die meinen Tag hell macht.

(Nach Rainer Haak)

Rita-Gebet

Guter Gott, wir kommen zu dir mit der uns anvertrauten Not und Sorge. Im Vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache der hl. Rita bitten wir dich, schenke uns und all den Menschen in Ihren Bedrängnissen, Frieden und Heil. Selbst das Unmögliche ist dir möglich, lass deine Barmherzigkeit und Gnade allen Hoffenden zuteil werden. Amen.

8. Tag:

Wenn ihr mich anruft, will ich euch antworten.
Wenn ihr zu mir betet, will ich euch erhören.
Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht,
will ich mich von euch finden lassen.

(Jer 29,12-14)

Psalm 54: Hilferuf eines Bedrängten

Hilf mir, Gott, durch deinen Namen, verschaff mir Recht mit deiner Kraft! Gott, höre mein Flehen, vernimm die Worte meines Mundes! Denn es erheben sich gegen mich stolze Menschen, freche Leute trachten mir nach dem Leben; sie haben Gott nicht vor Augen. Doch Gott ist mein Helfer, der Herr beschützt mein Leben. Auf meine Gegner falle das Unheil zurück. Weil du treu bist, vernichte sie! Freudig bringe ich dir dann mein Opfer dar und lobe deinen Namen, Herr; denn du bist gütig. Der Herr hat mich herausgerissen aus all meiner Not, und mein Auge kann auf meine Feinde herabseh'n.

Lied: Dich will ich rühmen, Herr und Gott (GL 274, 1-4-6-7)

Bibeltext: Aus dem Markus-Evangelium:

Dann begann er, sie darüber zu belehren, der Menschensohn müsse vieles erleiden, und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er werde getötet, aber nach drei Tagen werde er auferstehen. Und er redete ganz offen darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe. Jesus wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. (Mk 8,31-33)

Meditation

Oft wünschen wir uns Lasten abwerfen zu können, ein für allemal. Was Jesus anbietet ist jedoch nicht, dass er alles auf sich nimmt. Er kann uns stärken und uns ermöglichen so stark zu werden und so stark zu sein, dass wir unter der uns auferlegten Last nicht zusammenbrechen.

Fürbitten

Heilige Rita, Du bist unsere Fürsprecherin bei Gott, wir vertrauen auf Dich und beten: (nach jeder Fürbitte: Heilige Rita, bitte für uns)

- Für alle, die nicht verstehen, warum sie die Last einer Krankheit tragen müssen. Lass sie nicht an dem Warum verzweifeln, sondern gib ihnen mit deinem Vorbild die richtige Wegweisung.
- Für alle, denen harte Prüfungen auferlegt wurden – schenke du ihnen Hoffnung.
- Für alle Unglücklichen – zeige du ihnen am Beispiel deines Lebens, wie aus Unglück Freude erwachsen kann.

Rita-Lied: Lasst uns Sankt Rita preisen,... LQ Nr. 122

Rita-Rosenkranz

Wir beten ein Gesetz vom Rita-Rosenkranz (ein Vater unser, sieben Sei gepriesen Herr Jesus Christus:)
..., der auch der hl. Rita in Zeiten schwerster Not Hoffnung und Freude schenkte...

Bitte

Wenn sich die Sonne senkt und uns die Nacht umfängt, sei Gott bei mir mit seinem Schein. Er, der den Weltlauf lenkt und segnend an uns denkt, hüll mich mit seinem Frieden ein. Wenn sich die Sonne senkt und uns die Nacht umfängt, bleib Gott bei mir mit seinem Licht. Sein Licht ist Kraft und Macht, voll Liebe hält er Wacht, bis einst sein großer Tag anbricht.

(nach einem Lied von Schw. Astrid Henniges)

Rita-Gebet

Guter Gott, wir kommen zu dir mit der uns anvertrauten Not und Sorge. Im Vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache der hl. Rita bitten wir dich, schenke uns und all den Menschen in Ihren Bedrängnissen, Frieden und Heil. Selbst das Unmögliche ist dir möglich, lass deine Barmherzigkeit und Gnade allen Hoffenden zuteil werden.

9. Tag: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen. (Ps 50,15)

Psalm 65: Dank für Gottes Gaben

Dir gebührt Lobgesang, Gott, auf dem Zion, dir erfüllt man Gelübde. Du erhörst die Gebete. Alle Menschen kommen zu dir unter der Last ihrer Sünden. Unsere Schuld ist zu groß für uns, du wirst sie vergeben. Wohl denen, die du erwählst und in deine Nähe holst, die in den Vorhöfen deines Heiligtums wohnen. Wir wollen uns am Gut deines Hauses sättigen, am Gut deines Tempels. Du vollbringst erstaunliche Taten, erhörst uns in Treue, du Gott unsres Heiles, du Zuversicht aller Enden der Erde und der fernsten Gestade. Du gründest die Berge in deiner Kraft, du gürtest dich mit Stärke. Du stillst das Brausen der Meere, das Brausen ihrer Wogen, das Tosen der Völker. Alle, die an den Enden der Erde wohnen, erschauern vor deinen Zeichen; Ost und West erfüllst du mit Jubel. Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttetest es mit Reichtum. Der Bach Gottes ist reichlich gefüllt, du schaffst ihnen Korn; so ordnest du alles. Du tränkst die Furchen, ebnest die Schollen, machst sie weich durch Regen, segnest ihre Gewächse. Du krönst das Jahr mit deiner Güte, deinen Spuren folgt Überfluss. In der Steppe prangen die Auen, die Höhen umgürten sich mit Jubel. Die Weiden schmücken sich mit Herden, die Täler hüllen sich in Korn. Sie jauchzen und singen.

Lied: Solang es Menschen gibt auf Erden,... (GL Nr. 300)

Bibeltext: Aus dem Markus-Evangelium:

Als Jesus in Betanien im Haus Simons des Aussätzigen bei Tisch war, kam eine Frau mit einem Allabastergefäß voll echtem, kostbarem Nardenöl, zerbrach es und goss Öl über sein Haar. Einige aber wurden unwillig und sagten zueinander: wozu diese Verschwendung? Man hätte das Öl um mehr als dreihundert Denare verkaufen und das Geld den Armen geben können. Und sie machten der Frau heftige Vorwürfe. Jesus aber sagte: Hört auf! Warum lasst ihr sie nicht in Ruhe? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. Denn die Armen habt ihr immer bei euch, und ihr könnt ihnen gutes tun, so oft ihr wollt; mich aber habt ihr nicht immer. Sie hat getan, was sie konnte. Sie hat im Voraus meinen Leib für das Begräbnis gesalbt. Amen, ich sage euch: Überall auf der Welt, wo das Evangelium verkündet wird, wird man sich an sie erinnern und erzählen, was sie getan hat. (Mk 14,3-9)

Meditation:

„An Gottes Segen ist alles gelegen“ – das konnte man oft hören, wenn man mit alten Menschen zusammensaß. Doch auch in unserer Zeit wächst das Bewusstsein dafür, dass wir auf Gottes Segen weder in Krankheit noch in Gesundheit verzichten können, wenn unser Leben wirklich gelingen soll. Dietrich Bonhoeffer hat einmal gesagt: „Unter Gottes Segen wird das Leben gesund, fest und zukunftsfröh.“

Fürbitten

Heilige Rita, Du bist unsere Fürsprecherin bei Gott, wir vertrauen auf Dich und beten:
(nach jeder Fürbitte: Heilige Rita, bitte für uns)

- Für alle, die diese Novene beten – schenke ihnen die Erhörung ihrer Bitten.
- Für alle, die krank und zu schwach sind um zu beten – schick du ihnen Menschen, die dies für sie tun.
- Für alle Kranken, die sich von Gott abgewandt haben – du bist mächtig Zeichen zu senden – Zeichen dafür, dass im Himmel jemand auf sie wartet, wie weit sie sich auch entfernt haben mögen.

Rita-Lied: Stimmt an dem Herrn ein frohes Lied,... LQ Nr. 121

Rita-Rosenkranz

Wir beten ein Gesetz vom Rita-Rosenkranz (ein Vater unser, sieben Sei gepriesen Herr Jesus Christus:)
..., der uns durch die hl. Rita nie alleine lässt...

Rita-Gebet

Guter Gott, wir kommen zu dir mit der uns anvertrauten Not und Sorge. Im Vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache der hl. Rita bitten wir dich, schenke uns und all den Menschen in Ihren Bedrängnissen, Frieden und Heil. Selbst das Unmögliche ist dir möglich, lass deine Barmherzigkeit und Gnade allen Hoffenden zuteil werden.

Gebet / Lied

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib' unsren aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hat.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann woll'n wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und still die Kerze heute flammen, die du in unsere Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang.

oder: GL 940,1+6